

Zukunft des Ortes liegt im Fremdenverkehr

Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Höfen. Das Nationalparktor soll am 18. Juni eröffnet werden. Während der Narzissenblüte wird das Parken an der Perlbacher Mühle zum Problem. Appell an die Besucher.

HÖFEN. „Die Zukunft unseres Ortes Höfen liegt nur im Fremdenverkehr“, so Ortsvorsteher Heinz Kerkmann anlässlich der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Höfen.

Durch den Wegzug vieler kleiner Betriebe sind in wenigen Jahren nahezu 200 Arbeitsplätze verloren gegangen. Da Industrieannehlungen in Höfen nicht möglich sind, ist der Ort auf den Fremdenverkehr angewiesen.

Vieles ist in Angriff genommen worden, um das Eifeldorf für seine Gäste noch attraktiver zu machen: das Sportgelände und die Vereinshalle mit dem neu gestalteten Multifunktionsplatz und der Schwanenteich mit einer schönen Parkanlage.

Die Werbung ist ein wichtiger Aspekt, um den Fremdenverkehr nach Höfen zu bringen.

Als zweimaliges Bundesgoldtor und Sieger in der 1. Preisklasse im Dorferneuerungspreis wurden wichtige Voraussetzungen geschaffen, nicht zuletzt auch durch die Arbeit der CDU, den Ort im gesamten Bundesgebiet publik zu machen. „Nun liegt es an den Fremdenverkehrsbetrieben, diese Chance zu nutzen und Kapital aus diesen Erfolgen zu schlagen“, so Kerkmann abschließend.

Ein weiteres wichtiges Projekt sei jetzt mit Sicherheit die Fertigstellung des neuen Nationalparktores, das nach einigen An-

laufschwierigkeiten voraussichtlich am 18. Juni eröffnet werden kann, verkündete Bürgermeister Theo Steinröx in seinen Begrüßungsworten.

Mit Sigrid Schmitz als Betreiberin ist eine kompetente Frau gefunden worden, die zusammen mit der Mon-Touristik die touristische Entwicklung kräftig ankurbeln wird.

Der rege Besucherstrom ist nicht unproblematisch, wie jetzt zur Narzissenzeit, die chaotische Verkehrssituation an der Perlbacher Mühle zeigt.

Ein Appell der Politiker richtet sich deshalb an jeden Wanderer, der zu den wunderschönen Narzissenwiesen aufbrechen möchte, doch die Gelegenheit zu nutzen, in Höfen selber zu parken, denn dort steht genügend kostenloser Parkraum zur Verfügung, sei es am Haus Seebend, an der Vereinshalle oder aber auch gegenüber des Schwanenteiches auf dem Multifunktionsplatz.

Engagierte Jugend

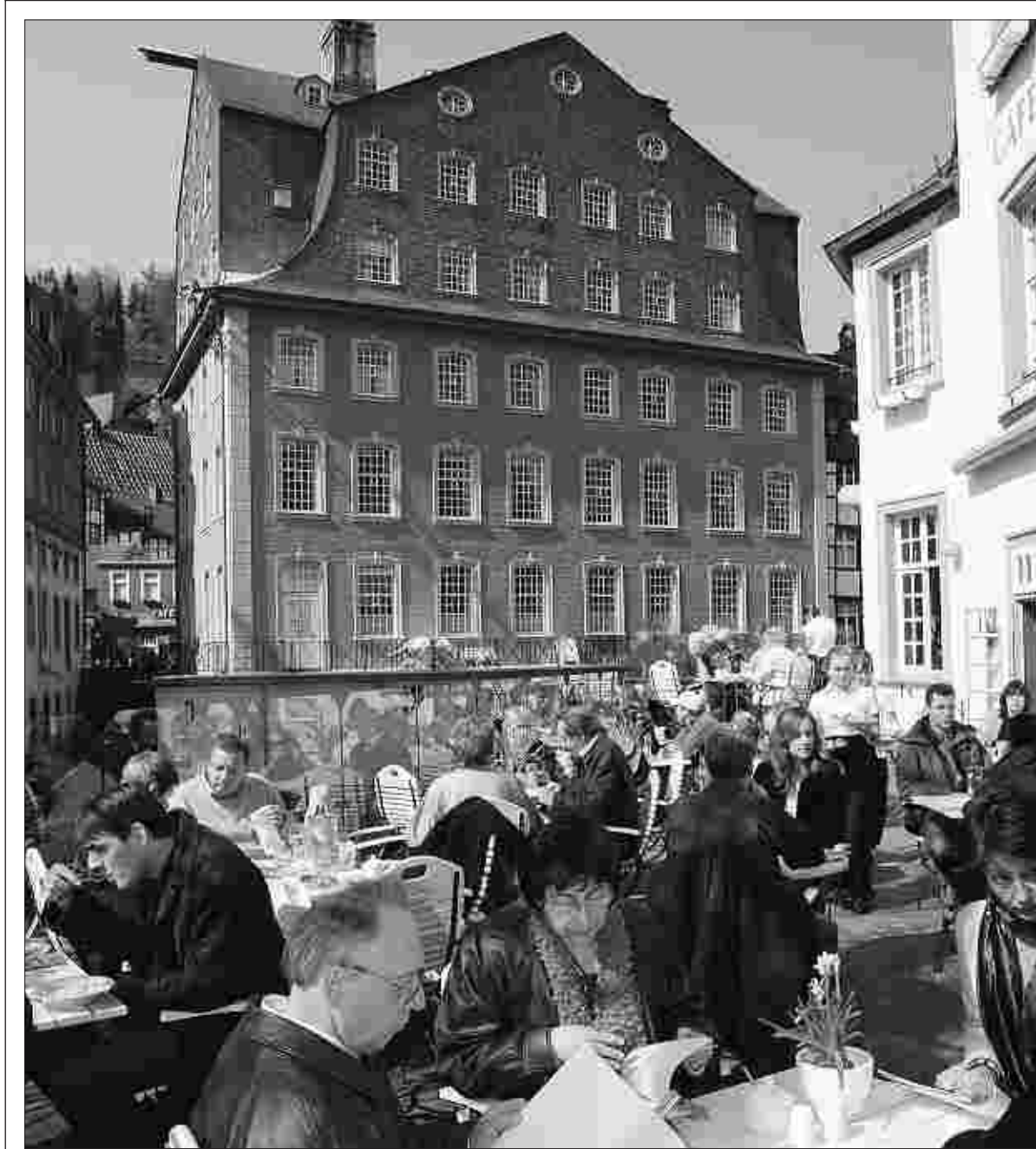
„Ein Ort lebt jedoch nur durch seine Jugend“, erläuterte Mathias Roder in seinem Beitrag. Besonders stolz machen ihn die Aktivitäten des Jugendclubs, der in Eigenregie einen Jugendraum „gezauert“ hat, der sich wirklich sehen lassen kann und das Engagement der Jugendfeuerwehr, die sich u. a.

die Dorfsäuberung in und um Höfen zur Aufgabe gemacht hat. Steinröx bedankte sich bei den politischen Vertretern der CDU im Stadtrat und in den Ausschüssen für die rege und positive Mitarbeit, die trotz finanzieller Engpässe einiges möglich gemacht hat.

„Stillstand ist Rückschritt – die Reise geht weiter“, mit diesen Worten umschrieb abschließend Vorsitzender Bernd Roder die positiven Trends und Entwicklungen der CDU zum Wohle der Menschen in Höfen.

Die anschließenden Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Bernd Roder, stellvertretende Vorsitzende Ursula Wlasak, Schriftführerin Steffi Ungermann, Beisitzer Franz Jansen, Björn Schmitz, Richard Kirch, Hubert Förster und Josef Melchior. Komplementiert wird der Vorstand durch Ortsvorsteher Heinz Kerkmann, Fraktionsvorsitzender Peter Theißen und Mathias Roder. In den CDU-Stadtverbandsvorstand wurde Steffi Ungermann berufen und zur Delegiertenwahl für den Kreisparteitag als Vorschlag für die Stadtverbandsversammlung wurden Peter Theißen, Bernd Roder, Mathias Roder und Heinz Kerkmann nominiert.

Als sachkundige Bürger sind Helmut Prümmer, Helmut Breuer, Hermann-Josef Backes, Wolfgang Formen und Bernd Roder im Einsatz. (MD)



Frühsommerliche Tage in der Eifel wie aus dem Bilderbuch

Die Narzissenblüte und Sonne in der Altstadt Monschau dürften sich am Wochenende als absoluter Besuchermagnet erweisen. Die Narzissen in Perlenbachtal stehen in der Vollblüte (an den Südhängen machen die ersten Blüten sogar schon schlapp) und dürften wieder einmal

einen enormen Ansturm auslösen. In der Altstadt Monschau (Foto) können die Cafebesitzer erstmals die Sonnenschirme aufstellen. Wer die Narzissenblüte abseits der Massenbewegungen erleben möchte, dem sei das Holzwarche-Tal (Rocherath in Richtung Mürringen empfohlen),

wo die Blütenpracht ebenfalls von großer Ausdehnung ist. Einen Werbustropfen müssen die Naherholungsersuchenden allerdings in Kauf nehmen. Die Baustelle auf der B 258 im Bereich Burgring sorgt bei starkem Autoverkehr für erhebliche Rückstaus. Foto: P. Stollenwerk



Der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Höfen sieht den Aufgaben für die Zukunft engagiert entgegen. vlnr: Josef Melchior, Hermann-Josef Backes, Hubert Theißen, Helmut Prümmer, Ortsvorsteher Heinz Kerkmann, Peter Theißen, Bernd Roder, Steffi Ungermann, Mathias Roder. Foto: Monika Dosquet

Die Eifel wirbt wo sie kann

Bisher auf 14 Messen präsent. Über 30 000 Prospekte verteilt.

NORDEIFEL. Die Zeit von November bis März ist für die Eifel Tourismus GmbH alljährlich „Hochsaison“, was die Messepräsentation und damit die Werbung um Gäste angeht. Auf bisher 14 allgemeinen Tourismus- und speziellen Themen-Messen in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und der

Schweiz warb die Eifel Tourismus GmbH in der Messesaison 2006/2007 für die Urlaubsregion Eifel.

Spitzenreiter hinsichtlich der Anzahl der ausgegebenen Prospekte waren der „VakantieSalon“ in Brüssel, die „Vakantiebeurs“ Utrecht und die Reismesse Köln International. Insgesamt wurden

von November bis März rund 32 500 Prospekte an Messebesucher verteilt.

Neben dem bewährten Gastgeberverzeichnis „Ferienkatalog Eifel“ waren die Themen-Magazine „Radmagazin Eifel“ und „Wanderland Eifel-Ardenne“, in deutscher und niederländischer Fassung, die beliebtesten Informationsmaterialien, dicht gefolgt vom „Vulkaneifel Magazin“.

Nicole Elsen, Marketingleitung der Eifel Tourismus GmbH, ist mit den bisherigen Ergebnissen der Messebilanz 2006/2007 zufrieden: „Die wachsende Nachfrage nach Themen-Magazinen der Eifel, etwa auf der Radreisemesse in Bonn oder der ‚Rad+Wandern‘ in Stuttgart, bestärkt uns in unserer Strategie, neben dem klassischen Destinationsmarketing, bei dem im Vordergrund steht, den Bekanntheitsgrad der Region zu erhöhen, mehr und mehr auf zielgruppenspezifisches und damit themenorientiertes Marketing zu setzen.“

Bis November 2007 stehen noch vier Messen im In- und Ausland an, darunter etwa im September die für die Eifel wichtigen Themen-Messen „Tour Natur“ in Düsseldorf und international „Bicycle trade show - IFMA“ in Köln.



Auf vielen Messen präsent: Nicole Elsen, Marketingleitung der Eifel Tourismus GmbH, auf dem VakantieSalon in Brüssel.

244a

ROBERT LEY

CLASSICS



1 KG HARIBO GESCHENKT!*

* Ab einem 50 Euro-Einkauf schenken wir Ihnen eine von insgesamt 500 beliebten HARIBO Nostalgiedosen, prall gefüllt mit 1 KG Colorado-Spezialitäten! Gegen Vorlage dieser Anzeige bis zum 30.04.2007. Einmalig pro Kunde, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere Marken: +++ Alberto +++ Bäumler +++ Brax +++ Cabrini +++ Cecil +++ EDC +++ Esprit +++ Eterna +++ Gelco +++ Gerry Weber +++ Hirsch +++ Joker +++ La Martina +++ MAC +++ Mexx +++ Polo Ralph Lauren +++ S. Oliver +++ Seidensticker +++ Signum +++ Street One +++ Strellson +++ Taifun +++ Tom Tailor +++ Tommy Hilfiger +++ Toni Dress +++ und viele mehr!

ROBERT LEY CLASSICS · MARKENMODE FÜR DAMEN & HERREN

Schnell und einfach zu erreichen:
Roermonder Str. 196
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel.: 02407 / 57 35 19

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.30 - 18.30
Sa.: 9.30 - 16.00 Uhr
www.robert-ley.de

Unser Service:
Kostenlose Parkplätze
Fachberatung
Spielecke

Mit Kundekarte:
Rabatte
Änderungen gratis
Café-Bar u.v.m.